

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **91 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Armin-Gottfried Balmer

5. NOVEMBER 1919 BIS 25. MARZ 2013



Nach einjähriger Leidenszeit infolge eines Hirnschlages hat uns Armin Balmer, ehemaliger Pilzkontrolleur von Schüpfen und Mitglied des Vereins für Pilzkunde Bern, für immer verlassen.

Armin war das älteste Aktivmitglied des Vereins für Pilzkunde Bern, wurde er doch nach seiner Pilzkontrolleuren-Prüfung 1978 (übrigens der 2. Berner Pilzkontrolleur mit Prüfung) bereits ein Jahr später im Berner Verein aufgenommen. Er war für viele Pilzfreunde ein guter Lehrmeister, der nebenbei auch sein Wissen über die Pflanzenwelt noch im hohen Alter von 90 Jahren vermittelte. Auch in seiner Wohngemeinde Schüpfen, wo Armin über 30 Jahre das Amt als Pilzkontrolleur innehatte, war er sehr aktiv.

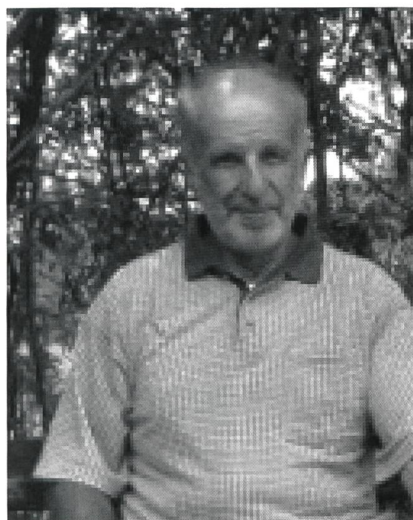
Als Gründungs-Mitglied des Pilzvereins Schüpfen betreute er in seiner langen Pilzkarriere jedes Vorstandsamt: vom Kassier über den Sekretär bis zum Präsidenten. Für seine Verdienste wurde er 2002 sogar zum Ehrenpräsidenten des Pilzvereins Schüpfen ernannt. Beide Vereine haben einen hilfsbereiten Lehrmeister und lieben Freund verloren.

Armin, wir danken dir für die schöne gemeinsame Zeit. Du wirst uns immer in guter Erinnerung bleiben. Deiner Ehefrau Nelly sowie deinen Kindern möchten wir an dieser Stelle nochmals unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

VEREIN FÜR PILZKUNDE BERN UND PILZVEREIN SCHÜPFEN, RENÉ LEIST

Walter Frei

22. SEPTEMBER 1947 BIS 5. JULI 2013



Nicht unerwartet erreichte uns die Trauernachricht, dass unser ehemalige TK-Obmann und Pilzkontrolleur von Huttwil, Walter Frei von seiner schweren Krankheit erlöst wurde. Mit unbändigem Willen war er auch noch in seinen letzten Tagen unterwegs. Wir mussten hilflos zusehen, wie ihn seine Kräfte immer schneller verliessen.

Walter Frei holte sein fachliches Rüstzeug vor allem beim Verein für Pilzkunde Willisau. Auch dort war er viele Jahre Vereinsmitglied. Immer war er hilfsbereit und zur Stelle, wenn sein grosses Wissen und seine Hilfe gefragt waren. Viele schöne und lehrreiche Exkursionen bleiben uns in Erinnerung. Er war kein Mann der gros-

sen Worte, hielt keine langen Vorträge, aber seine Ansagen waren einprägsam. Einen ganz besonderen Stellenwert in seinem Leben hatte seine Familie. Die Ausbildung seiner Kinder war ihm wichtig und dafür brachten er und seine Frau Boonterm grosse Opfer. Lange träumte Walter mit ihr zusammen in ihrer Heimat Vietnam den Lebensabend zu verbringen. Unser tiefes Mitgefühl gilt Boonterm Frei, der Mutter Rosa Frei und der ganzen Familie.

VEREINE FÜR PILZKUNDE HUTTWIL UND WILLISAU

Paul Probst-Iseli

22. SEPTEMBER 1947 BIS 5. JULI 2013

Am Freitag, 13. September 2013 haben wir auf dem Friedhof in Biberist von Paul Probst-Iseli Abschied genommen.

Paul war im Jahre 1946 dem damaligen Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung beigetreten. Ab 1956 bis

1970 war Paul deren Präsident. Ab 1975 bis 1988 war er Vizepräsident.

Für all seine Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Er war immer ein umsichtiger und treuer Helfer.

Wir werden Paul in bester Erinnerung

behalten und sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus.

VEREIN FÜR PILZKUNDE BIBERIST,

**BEAT BRUGGER, PRÄSIDENT,
UND ERICH HENZ, LEITER SEKRETARIAT**